Ausschluß Minderjähriger von den Spielsälen.

Eine neue Verordnung über Spielbanken.
Spiel an Feiertagen verboten.

vdz. Berlin. Auf Grund des Gesetzes über die Zulassung öffentlicher Spielbanken vom 14. Juli 1933 hat der Reichsinnenminister eine Verordnung erlassen, die das Spiel an hohen Feiertagen verbietet.

Verboten ist das Spiel daher am Feiertag der nationalen Arbeit, am Gedenktag der Gefallenen, am 24. Dezember und am 1. Weihnachtsfeiertag, an den Buß- und Bettagen, in der Karwoche und am Ostersonntag, am Sonnabend vor Pfingsten und am Pfingstsonntag, am Fronleichnamstag und am Totensonntag. Das Spielverbot für Buß- und Bettage sowie für den Fronleichnamstag gilt nur für solche Spielorte, an denen diese Tage als gesetzliche Feiertage anerkannt sind. Das Spielverbot für den Totensonntag gilt nur für Spielorte in Ländern, in denen der Totensonntag als solcher staatlich besonders geschützt ist.

Die Ortspolizeibehörden setzen für das Spiel besondere Spielstunden an. Außerhalb dieser Stunden ist das Spiel verboten.

An einer Spielbank darf nicht spielen, wer das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Auch wer am Spielort oder in einer Gemeinde ansässig ist, die in einem durch den Reichsinnenminister bestimmten Umkreis von dem Spielort liegt, darf an der Spielbank nicht spielen, wenn er nicht für seine Person nach besonderen Bestimmungen zugelassen ist.

Selbst fahrlässiger Verstoß gegen diese Verordnung wird mit Gefängnisstrafe bis zu drei Monaten oder mit Geldstrafe oder auch mit beiden Strafen geahndet.

Das Bündnis zwischen jungen Arbeitern und Studenten.

* Berlin. Am Montag wurde zwischen dem Führer der Arbeitsfront-Jugend, Heinz Otto, und dem Kreisführer des nationalsozialistischen deutschen Studentenbundes, Heinz Hippler, ein gemeinsamer Beschluß über die Zusammenarbeit von Studenten und Jungarbeitern gefaßt:

1. An die Führer der Hochschulgruppen und Fachschulgruppen des nationalsoz.-deutschen Studentenbundes ergeht die Anordnung, mindestens jeden vierten Versammlungsabend gemeinsam mit einer Kolonne der Ortsgruppe der Arbeitsfront-Jugend zu veranstalten. Diese Abende werden betont kameradschaftlich-unterhaltenden Charakter haben, aber auch der gemeinsamen politischen und kulturellen Schulung dienen.

2. Die Jungarbeiterführer und Studentenführer werden von Zeit zu Zeit zu gemeinsamen Führersitzungen, sowie zur gemeinsamen Schulung zusammengezogen.

3. Zu Beginn des Winters findet ein großer kultureller Kameradschaftsabend sämtlicher Berliner Jungarbeiter und Studenten statt.

4. Die Verbindung zwischen Jungarbeitern und Studenten wird auch über diesen vorläufigen festen Rahmen hinaus durch engsten Konnex und Austausch bei sämtlichen Unternehmungen gefördert werden.

Deutscher Schwesternaustausch mit England.

* vdz. Berlin. Wie die Reichsfachschaft Deutsche Schwestern in der Reichsarbeitsgemeinschaft der Berufe im sozialen und ärztlichen Dienste (RAG.) mitteilt, ist auf Grund von Verhandlungen, die bereits längere Zeit zurückreichen, zwischen dem Friederikenstift in Hannover und dem „College of Nursing" in London ein Schwesternaustausch vereinbart worden. Die genannte englische Schwesternorganisation ist die größte und bedeutendste des Inselreichs und umfaßt mehr als 28 000 staatlich geprüfte Schwestern. — Für jede Schwester, die ausgetauscht wird, muß ein Fragebogen ausgefüllt und ein Gesundheitsattest erbracht werden. Die Teilnehmerinnen sollen während der Dauer des Austausches, der auf einen Zeitraum von 4 Monaten bemessen ist, nicht in einem Krankenhaus bleiben, sondern in verschiedenen Hospitälern und Krankenpflegeschulen hospitieren. — Dieser Schwesternaustausch bezweckt nicht nur eine Vervollkommnung der Schwesternarbeit, sondern bedeutet vor allem auch ein Verständigungsfaktor zwischen den beiden Ländern. Insbesondere ist den deutschen Schwestern Gelegenheit gegeben, deutsches Gedankengut dort zu vertreten, wo man noch nicht allerorts weiß, daß es jetzt in Deutschland um etwas großes geht: um den stolzen und reinen Gesundungsprozeß eines geknechteten und kranken Volkes.

Reist Du in den Ferienort,
Nimm die Arbeit nicht mit fort!

Jeder noch so kleine Auftrag stärkt die Arbeitsfreude der engeren Heimat. Dazu gehört nicht nur der Einkauf des Reisebedarfs am Heimatplatz, auch das Reiseabonnement auf die Heimatzeitung. Geben Sie darum bitte der Botin Ihre Feriendresse bekannt. Für pünktliche Zustellung des

Riesaer Tageblatt

sorgen wir. Und nun:
Gute Reise und gute Erholung!
Verlag und Geschäftsstelle Riesa, nur Goethestraße 59.

200 000-Markgewinn in Preußen gezogen.

Berlin. (Funkspruch.) Im Laufe des heutigen Vormittages ist auf die Nummer 280 897 ein Gewinn von 200 000 RM. gefallen. — Das Los wird in der ersten Abteilung in Viertelabschnitten in Baden, in der zweiten Abteilung in Achtelabschnitten in Württemberg gespielt.

Deutsche Lebensmittel im Absatzkampf.

Die Versorgung Deutschlands mit Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Güteerzeugnissen wird immer weiter vom Ausland unabhängig gemacht. Das neue Deutschland hat Ueberschwemmung des heimischen Marktes mit Lebens- und Genußmitteln aus dem Ausland mit großem Erfolge Einhalt geboten. Die Heerschau aller Standarderzeugnisse deutscher Lebens- und Genußmittel und landwirtschaftlicher Güteerzeugnisse wird im Rahmen der diesjährigen Leipziger Herbstmesse und der Braunen Großmesse vom 27.—31. Aug. als „Messe für deutsche Lebensmittel und landwirtschaftliche Güteerzeugnisse" werben. Diese Veranstaltung ist wie keine andere berufen, dem Handel ein klares Bild von der Leistungsfähigkeit der deutschen Erzeugung zu geben und auf dem wirtschaftlichen Wege für das Güteerzeugnis des deutschen Bodens zu werben. Angesichts der zu erwartenden riesigen Besucherscharen ist mit einem vollen Erfolge dieser Sonderveranstaltung zu rechnen, deren Eindruck sich kein Besucher, einerlei ob er Inländer ist oder weither aus dem Auslande kommt, wird entziehen können.

Das Recht auf Geschwister.

vdz. Je mehr die deutsche Familie dem Einkinder-System zuneigt, desto mehr werden die damit zusammenhängenden Schädigungen des ganzen Volkskörpers auch äußerlich in Erscheinung treten. Die verheerende, rein zahlenmäßige Schrumpfung des Volkes soll hier als allseitig bekannt vorausgesetzt werden. Kaum weniger bedeutsam aber erscheint uns eine Begleiterscheinung des Einkindersystems, das ist die Geistesrichtung des einzigen Kindes.

Das einzige Kind wächst inmitten von Erwachsenen auf und wird so um ein gut Teil des schönsten Jugendlebens betrogen. Der Kindergarten kann dafür nur ungenügenden Ersatz bieten.

Das einzige Kind weiß nichts von geschwisterlicher Liebe, hat nie sein Geschenk mit Geschwistern geteilt, alles gehört ihm allein. Jeder Altruismus ist ihm fremd. So wird es naturgemäß zum selbstsüchtigen Egoisten. Dieser Egoismus wird nicht mit den Kinderschuhen abgestreift, nein, er wächst sich im späteren Leben weiter aus. Der Egoist sucht und findet nicht seinen seelischen Ruhepunkt im Schoße einer großen Familie oder Sippe, mit der er von Jugend auf Freud und Leid zu teilen gelernt hat, er wird mißtrauisch, erwartet von jedem nur Schlechtes, hat kein Herz für andere und wird, wenn ihn nicht der harte Lebenskampf doch noch in andere Bahnen zwingt, zum ausgesprochenen Menschenfeind. Was hilft dann alles ererbte Gut und Geld, wenn die Grundeinstellung des Menschen zur Mitwelt eine verfehlte ist!

Wie klug waren die Eltern ihrer Meinung nach, daß sie nur einem Kinde das Leben gaben und alle Liebe ihm allein widmen, die beste Ausbildung fürs Leben ihm angedeihen lassen konnten und ihm ein sorgenloses Dasein sicherten. O ihr Toren! Betrogen habt ihr euer einziges Kind, betrogen um das Glück und das Recht auf Geschwister! Ihr hättet klüger gehandelt, wenn ihr euch rechtzeitig zu Herzen genommen hättet, was Schiller in seiner „Braut von Messina" schreibt:

„Wohl dem, dem die Natur den Bruder gab! Ihn kann das Glück nicht geben! Anerschaffen ist ihm der Freund und gegen eine Welt voll Kriegs und Truges steht er zwiefach da!"

Dr. Krauß, Ansbach.

Kleine Erntegeschenke, dankbare Mitarbeiter

Stoff zum Kleid Meter: K'seide 0.65, Wollstoff 0.95 Indanthren 0.75, Beiderwand 0.48
Bettbezüge mit 2 Kissen Nessel 2.95, Stangenleinen, roh 4.90, Damast 6.80, Linon 5.25, nur haltbare Ware!
Damen-Wäsche aus Wäschestoff, Charmeuse, Mattseide — Bettücher, Wischtücher, Handtücher 0.45, große Auswahl
Herren-Artikel Binder 0.75, Strümpfe 0.38, W.-Hemden 2.75

Denkt deutsch
Kauft deutsch
Hasse

Zwinger-Lotterie
Ziehung 4. und 5. Sept. 1933. Lose zu 1.— Mark bei
Riesa, Schlageterstr. 89 **Eduard Seiberlich** Gegründet 1866
Staatslotterie-Einnahme
208. Sächs. Landeslotterie, Ziehung 5. Kl. 4. Sept. bis 2. Okt.

Familiendrucksachen liefern schnellstens
Langer & Winterlich, Riesa, Goethestr. 59

Rennen
zu Dresden
Sonnabend, 26. August
nachmittags 3½ Uhr
Sonntag, 27. August
nachmittags 3 Uhr
Preise 40500 Mark
Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Teppiche
Brücken, Vorlagen, Läuferstoffe, Linoleum
noch zu niedrigen Preisen eingetroffen im
Teppichhaus Mittag, am Capitol

Brauerei-Rest. Röderau
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.

Welcher Schneidermeister
liefert Kleidungsstücke gegen Möbel? Off. erb. u. F 3715 an das Tageblatt Riesa.

Jüngerer Knecht
für 1. September gesucht
Mergendorf Nr. 16.

Gebr. Schreibmaschine
zu kaufen gesucht.
Offerten unter L 3701a an das Tageblatt Riesa.

Neuer Schlafzimm.-Schrank
Sperrholz, ½ Wäsche, für 70 Mark zu verkaufen.
Edm. Wilhelm, Schloßstr. 8.

Papier
seit 50 Jahren.
Julius Schultze, Cottbus.

Graue Haare?
Jugendliche Farbe gibt
Orfa
Wiederhersteller ergrautem Haar zurück.
Orfa macht jung! wirkt sicher! ist unschädlich!
Fl. 1.80, extra stark 2.50
Rudolf Blumenschein
Schlageterstraße 99.

Der Sammler
ist stets hoch entzückt,
wenn ihm
ein neuer Fund geglückt!
Raritätensammler finden durch Kleinanzeigen im Riesaer Tageblatt immer billig viele Tausch- und Kaufgelegenheiten.
Anzeigen-Annahme
in Riesa,
nur Goethestraße 59.

Vereinsnachrichten

Bund Königin Luise. Freitag, den 25., Versammlg. 8 Uhr Höpfner, sehr wichtig.
Sängerkranz. Morgen Damen und Herren. Anschl. Mitglieder-Versammlung, wichtig, deshalb voll.
Ruderverein Riesa e. V. Donnerstag, 24. 8., 20½ Uhr Monatsversammlung.
Verein weidgerechter Jäger Riesa. Donnerstag, den 24. d. M., ab 14 Uhr Kugel- u. Tontaubenschießen.

Zur Beerdigung des Kollegen Hermann Schönert stellen die Mitglieder der Innung Donnerstag mittag 1 Uhr Gasthof Paustitz.

Maurer- u. Zimmrer-Kreis-Innung
Der Obmann.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir hierdurch aufs herzlichste.

August Lungkwitz und Frau
Moritz, August 1933. Hilma geb. Weber.

Für die wohltuenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift, herrlichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit beim Heimgange unserer lieben, unvergeßlichen Entschlafenen

Frau Marie Müller geb. Reinecke

zuteil geworden sind, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Du aber, liebe Gattin und Mutter, habe Dank und ruhe sanft. In stiller Trauer
Hermann Müller und Angehörige.
Riesa, den 23. 8. 1933.

Für die vielen wohltuenden Beweise der Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unsrer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Henriette Bertha Lamm
geb. Dietrich

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Der tieftrauernde Gatte
nebst Hinterbliebenen.
Glaubitz,
23. August 1933.

Nun ruhe sanft in Deinem stillen Grab,
Du gute, nimmermüde Mutter Du. Viel
Arbeit, Sorg' und Mühe Dir das Leben
gab; hab' Dank! Schlaf wohl in ew'ger Ruh.

Verloren wurde am 22. 8. v. Kiosk bis Bhf. Riesa od. im Autobus bis Seerhausen liegen gelassen eine **Handtasche** (Schlangenleder), Inh. Geld, 1 Perlenhalskette, 1 gold. Armband, Taschentücher, silb. Bleistift. Geg. Belohng. abzugb. im Tageblatt Riesa.

Kl. Handwagen
grau gestr., am 19. 8. v. d. Bahnhof vertauscht. Abzuhol. Bürgergarten.

Möbl. Zim. od. Schlafst. frei. Zu erfr. im Tagebl. Riesa.

3—4-Zimmer-Wohnung
v. Fernangestelltem gesucht. Off. u. E 3714 a. Tabl. Riesa.

Garage
zu vermieten. Näheres Großenhainer Str. 19.

Hypothek., Darlehen
Finanzierungen aller Art.
W. Neumann, Riesa,
Felgenhauerstr. 9, II.

Baumwoll-Waren
gute Qualitäten, sehr preiswert!

Nessel in allen Breiten	28 24 18
Hemdentuch, ohne Appretur	
Wäschebatiste glatt und gemustert	80 50
Handtücher vom Stück und abgepaßt	35
Bettücher	1.50
Rolltücher, Reinleinen	
Inlett	¾ 1.40 ¾ 2.10
Bettzeug, weiß und bunt.	

Fritz Kretzschmar
am Durchgang.
Rabattmarken!

Zwei-Drei- und Vierfrucht-Marmelade
bereiten Sie

Opekta
Aus Früchten gewonnen

Rezept
4 Pfd. entsteinte Pflaumen, Zwetschen, Pfirsiche, Aprikosen, Reineclauden oder Mirabellen — einzeln oder in beliebiger Mischung — sehr gut zerkleinern und mit 4 Pfd. Zucker zum Kochen bringen. Hierauf 10 Minuten stark durchkochen, dann 1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren u. in Gläser füllen. – Ausführl. Rezepte sowie Etiketten für Ihre Marmeladengläser liegen jeder Flasche bei.

Opekta ist nur echt mit dem 10-Minuten-Topf.

Trocken-Opekta ist Opekta in Pulverform und wird gerne für kleine Portionen von 2 bis 4 Pfund Marmelade verwendet, da es schon in Päckchen zu 23 Pfennig und 45 Pfennig zu haben ist. — Packung für 7 Pfund Marmelade 86 Pfennig. Genaue Rezepte sind aufgedruckt.

Das Opekta-Rezeptbuch, reich bebildert, erhalten Sie für 20 Pfennig in den Geschäften. Falls vergriffen, gegen Voreinsendung von 20 Pfennig in Briefmarken von der OPEKTA-GESELLSCHAFT M. B. H., KÖLN-BIEHL

Die heutige Nr. umfaßt 12 Seiten.